

Praxispool Ganztagsangebote »Kooperation mit externen Partnern«

Gymnasium und Oberschule in Großröhrsdorf
legen ihre Ganztagsangebote zusammen



PRAXISPOOL
GANZTAGSANGEBOTE

Impulse und Anregungen zur Umsetzung
des Qualitätsrahmens Ganztagsangebote



GTA als verbindendes Element in Großröhrsdorf

Gymnasium und Oberschule legen ihre Ganztagsangebote zusammen

ÜBERBLICK

Schule:

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium
Großröhrsdorf

Schulträger:

Landkreis Bautzen

Schulleitung:

Ulrich Schlögel
Gerd Lehmann (StV)

GTA-Koordination:

Marina Birnstein

Ganztagsschulform:

offene Form

Schülerzahl:

780 (vierzünftig)

Personal:

- 59 Lehrkräfte
- 4 Referendare/-innen
- 1 Schulverwaltungsassistentin

KONTAKT

Anschrift:

Melanchthonstraße 21
01900 Großröhrsdorf

Telefon: 035952 28130

E-Mail: gymnasium-
grossroehrsdorf@t-online.de

Homepage: www.ferdinand-sauerbruch-gymnasium.de

Der aktuelle GTA-Katalog des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums für das Schuljahr 2020/21 ist lang: Unter Angabe von Titel des Angebots, Leitung, Klassenstufe der Teilnehmenden, Zeit und Ort sind hier insgesamt 35 Angebote gelistet. Schaut man in die Spalte »Ort«, so stellt man fest, dass etwa ein Drittel der Angebote im Gebäude der benachbarten Oberschule Rödertal stattfindet, wie beispielsweise Töpfern, der Kochklub oder der Schulklub. Umgekehrt zeigt ein Blick auf die Angebotsliste der Oberschule Rödertal, dass dort auch Angebote des Gymnasiums ausgewiesen sind. Im Schuljahr 2020/21 gibt es insgesamt 15 Angebote in gemeinsamer Kooperation. Seit 2015 arbeiten die Schulen im Ganztag zusammen. Was einst mit der Erschließung des neuen Schulgeländes und einer gemeinsamen Schülermensa begonnen hat, ist seither stetig gewachsen.



Die lichtdurchflutete Schülermensa im Zentrum des Schulgeländes wird sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrkräften beider Schulen gerne genutzt.

Die GTA-Koordinatorin Frau Birnstein kann inzwischen auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen. Bereits seit 2006, dem Beginn von GTA am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium, ist sie für die Koordination zuständig. Seit 2013 arbeiten sie und Frau Wobst von der Oberschule Rödertal im Rahmen der Kooperation zusammen. Eine wichtige Prämisse für Frau Birnstein ist dabei: »Wir wollen nichts erzwingen, sondern das weiterentwickeln, was sich als positiv herausgestellt hat.«

Die Planung der GTA erfolgt zunächst getrennt voneinander: Je nach Bedarf und Situation (hierzu zählen u.a. räumliche Kapazitäten, finanzielle und personelle Ressourcen) werden die Angebote vor Schuljahresbeginn für jede Schule individuell geplant. Sobald dieser erste große Planungsschritt vollzogen ist, tragen beide GTA-Koordinatorinnen ihre Angebote zusammen und entscheiden, welche Kurse für die Schülerinnen und Schüler der Nachbarschule geöffnet werden sollen. Hierzu wird zum einen überlegt, ob eine Öffnung zur optimalen Auslastung des Angebotes sinnvoll ist, und zum anderen darauf geachtet, dass die jeweiligen Kurse eine gute Ergänzung des eigenen Angebots darstellen.

Zum Schuljahresbeginn bekommen die Schülerinnen und Schüler von ihrer jeweiligen Schule eine Liste mit allen Angeboten (inklusive der gemeinsamen Angebote) und wählen sich je nach Interesse in die Kurse ein. Die Anmeldungen werden von Frau Wobst und Frau Birnstein gesammelt, danach erfolgt die Zuteilung. Sofern ihrem Wunsch nachgekommen werden kann, verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler für ein Schulhalbjahr zur Teilnahme. Dadurch wird die stabile Auslastung der Angebote sichergestellt, was insbesondere für die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern von Relevanz ist. Da das Anmeldungs- und Zuteilungsverfahren eine gewisse Zeit dauert, beginnen die Ganztagsangebote i.d.R. erst in der letzten Woche vor den Herbstferien.



Das GTA Töpfern erfreut sich an Oberschule und Gymnasium großer Beliebtheit.

Beim Punkt Finanzierung gilt grundsätzlich: Jede Schule bezahlt ihre eigenen Angebote, auch wenn diese letztendlich für die Schülerinnen und Schüler beider Schulen geöffnet werden. Auch ihre externen GTA-Anbieter/-innen suchen sich die Schulen individuell aus. So hat das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium beispielsweise eine beständige Kooperation mit dem Soccer-Team Dresden – ein Angebot, welches auch für die Kinder und Jugendlichen der Oberschule geöffnet ist.

Um auch die Aufmerksamkeit der neuen Schülerinnen und Schüler auf die Angebote der externen Partner zu lenken, nutzt Frau Birnstein den Tag der Offenen Tür der Schule, um die Werbetrommel zu rühren. Hier sind einige externe Partner (z.B. Soccer-Team Dresden, Kinder- und Jugendnetzwerk, Röder-tal-Bienen) mit einem eigenen Stand vertreten.

Der 2015 eröffnete Schulklub stellt in gewisser Weise das Herzstück der Kooperation von Gymnasium und Oberschule dar. In den Räumlichkeiten der

Oberschule untergebracht und für alle Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium geöffnet, ist er das einzige GTA-Angebot, das von beiden Schulen zu gleichen Teilen finanziert wird. Anfangs war der Schulklub an nur drei Tagen in der Woche geöffnet und wurde von zwei Mitarbeiterinnen des Netzwerks für Kinder- und Jugendarbeit betreut. Seit dem Schuljahr 2019/20 wird die Betreuung an fünf Tagen in der Woche von Frau Wätzlich und Frau Klingbeil sichergestellt – zwei Heilpädagoginnen, die über Honorarverträge beschäftigt sind. Sie bieten den Kindern und Jugendlichen eine bunte Angebotspalette: Ob Brett- oder Kartenspiele, malen oder basteln, oder sogar die Zubereitung alkoholfreier Fruchtcocktails im Rahmen des Themas »Gesunde Ernährung« – im Schulklub finden die Schülerinnen und Schüler einen guten Ausgleich zum regulären Unterricht. Neben den Freizeitangeboten wird auch die Hausaufgabenbetreuung gerne genutzt und viele Schülerinnen und Schüler wissen es zu schätzen, dass sie im Schulklub jemanden antreffen, mit dem sie einfach mal unbeschwert plaudern können.



Beim GTA »Der Holzwurm ruft« wird gesägt, gebohrt und geschliffen: Hier können auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums vom gut ausgestatteten Werkraum der Oberschule profitieren.

KOOPERATIONSPARTNER

Oberschule Röderland

Rathausstraße 25

01900 Großröhrsdorf

Telefon: 035952-429276

E-Mail: sekretariat@oberschule-roedertal.de

Homepage: <https://cms.sachsen.schule/osroedertal/start/>

Schulleitung:

Frau Karla Jantschke

Frau Sylke Müller (StV)

GTA-Koordination:

Frau Heike Wobst

Ganztagsschulform:

offen

Schülerzahl:

436

Personal:

- 31 Lehrkräfte
- 2 Heilpädagoginnen
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 1 Praxisberaterin

HISTORIE UND ENTWICKLUNG

seit 2006: GTA am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium (Start mit 20 offenen Angeboten)

2008: Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau

2010: feierliche Eröffnung und Bezug des Neubaus

2012/13: Umzug der Oberschule Rödertal in das benachbarte Gebäude

Idee und Planung der gemeinsamen GTA

2013/14: Zusammenlegung der GTA von Oberschule und Gymnasium

2014/15: Inbetriebnahme der neuen Dreifeld-Sporthalle

Start eines gemeinsamen Schulklubs

Seit 2019/20: Öffnung des Schulklubs an fünf statt an nur drei Tagen die Woche

Von Montag bis Donnerstag ist der Schulklub zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr geöffnet, am Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr. Da sich die Schulen, vor allem in den Kernzeiten (bis einschließlich der fünften Stunde), nach Möglichkeit um regulären Vertretungsunterricht bemühen, muss der Schulklub nur selten Unterrichtsausfall der Schulen abfedern. In den Pausen wird er, aufgrund der Unterbringung im eigenen Gebäude, hauptsächlich von Schülerinnen und Schülern der Oberschule genutzt. Besonders die jüngeren Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nutzen den Schulklub hingegen gerne, unter anderem um Wartezeiten zwischen Schulschluss und Busabfahrtzeit zu überbrücken.

Der Schulleiter Herr Schlögel bekräftigt, dass er mit der Kooperation bislang durchweg positive Erfahrungen gemacht hat: »Es ist ein Glücksfall, dass die beiden Schulen so dicht beieinanderliegen.«

Als Bestätigung des Erfolgs kann man die große Nachfrage der Schülerinnen und Schüler sehen, die die Angebote der jeweils anderen Schule gerne nutzen.



Beim Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und der Oberschule Rödertal heißt Nachbarschaft nicht nur nebeneinander, sondern vor allem miteinander.

Motivation und pädagogische Absicht

Als die Oberschule das gemeinsame Gelände bezog, sprachen sich beide Schulleitungen deutlich für eine Kooperation aus. Diese Entscheidung, in der zunächst hauptsächlich praktische Vorteile gesehen wurden, wie beispielsweise die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten (insbesondere mit Blick auf die bis dato zeitlich stark begrenzten Hallenkapazitäten) oder die bessere Auslastung von Angeboten externer Partner, entpuppte sich bald als großer Zugewinn auf mehreren Ebenen.

So bietet die Angebotspalette inzwischen eine bunte Vielfalt, da sich die eher praktischen Angebote der Oberschule sehr gut mit den oftmals stärker unterrichtsbezogenen GTA des Gymnasiums ergänzen. Außerdem greifen manche Angebote hervorragend ineinander: So kann das Angebot »Fit am Computer« der Oberschule für die Klassenstufen 5 und 6 als optimale Vorbereitung auf die Robotik-AG des Gymnasiums für Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klassen gesehen werden.

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, gibt es weitere gemeinsame Veranstaltungen im Laufe des Schuljahres, wie beispielsweise das traditionell im November stattfindende Turnhallenfest, bei dem sich die fünften und sechsten Klassen beider Schulen beim Zwei-Felder-Ball-Turnier messen.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Die Kooperation mit der Oberschule Rödertal sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die jeweils andere Schule besser kennenlernen. Dies hat zur Folge, dass im Falle eines Schularwechsels gerne auf die benachbarte Schule gewechselt wird, was aus Kapazitätsgründen leider nicht immer möglich ist.

Erfolgsfaktoren

- Kommunikation: Planung und Organisation der Ganztagsangebote erfordern eine regel-mäßige Rücksprache zwischen den GTA-Koordinatorinnen. Bei großen Themen, wie dem Schulklub, oder der Planung fester gemeinsamer Termine im Schuljahresablauf (z.B. das Turnhallenfest) setzen sich auch die Schulleitungen zusammen.
- Offenheit: Auf beiden Seiten bedarf es dem Verständnis für die jeweils andere Schulform, um einander ohne Vorurteile zu begegnen. So beschreibt Herr Schlögel die Zusammenar-beit als »sehr kollegial«.
- Initiative ergreifen: Als es im Schuljahr 2019/2020 keine Lehrkraft gab, die die Prüfungs-vorbereitung im Fach Mathematik an der Oberschule durchführen konnte, vermittelte Frau Birnstein einen Schüler der elften Klasse des Gymnasiums an die Oberschule – die Prü-fungsvorbereitung verlief erfolgreich und Frau Wobst könnte sich gut vorstellen, die Ko-operation im Sinne von »Schüler helfen Schülern« auszubauen.
- Konstanz beim Personal: »Wenn du als Schulleiter jedes Jahr um einen GTA-Koordinator betteln musst, dann wird das nichts«, sagt Herr Schlögel. Er ist froh, mit Frau Birnstein eine verlässliche GTA-Koordinatorin gefunden zu haben, die inzwischen auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken kann. »Wenn man an der anderen Schule dann die gleiche Konstanz hat, sind das optimale Bedingungen.«



Als Gemeinschaftsprojekt des GTA Töpfern wurden zwei Uhren für die Eingangsbereiche beider Schulen gestaltet.

Herausforderungen und Lösungswege

- Die Organisation des Schulklubs bedurfte im Vorfeld viele Überlegungen und Absprachen hinsichtlich Räumlichkeiten, Öffnungszeiten und Finanzierung. Inzwischen wird der Schulklub von beiden Schulen zu gleichen Teilen finanziert und steht allen Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Großbröhrsdorf gleichermaßen zur Verfügung.
- Räumlichkeiten: Durch die Öffnung der Ganztagsangebote hatten einzelne Angebote so großen Zulauf, dass die räumliche Kapazität der Oberschule ausgereizt war. Im Falle des Angebots ‚Töpfern‘ stellte das Gymnasium seinen Werkraum für die Öffnung eines zweiten Kurses zur Verfügung.
- Zeitliche Überschneidungen: Da die gemeinsam genutzte Cafeteria nicht ausreichend Platz bietet, damit die Schülerinnen und Schüler beider Schulen zeitgleich essen gehen können, müssen die Pausen- und Unterrichtszeiten zwangsläufig versetzt sein, wodurch es auch im Ganztagsbereich teilweise zu Überschneidungen kommt. Hier hilft bereits gesundes Maß an Flexibilität, dass es den Schülerinnen und Schülern problemlos ermöglicht, auch später zu den Angeboten hinzuzustoßen.

Fazit

»Die Zusammenarbeit funktioniert einfach«, fasst Frau Birnstein mit einem zufriedenen Lächeln zusammen. Belohnt wird das Engagement mit vielen positiven Erfahrungen und Vorteilen, die beide Schulen aus der Kooperation ziehen.

MATERIAL

Schulprogramm (Gym.)

Schulprogramm (OS)

Übersicht der Ganztagsangebote (Gym.)

Übersicht der Ganztagsangebote (OS)

*Das Ganztagsangebot der OS Biedertal im Schuljahr 2020/21
Gemeinsam lernen wir durch Entdecken, Erforschen und Gestalten.*

Schulbibliothek Kl. 6-10	Nr.	bei Frau Müller oder Frau Herberg melden	
Themen für Anfänger Kl. 6-7	1	nach Vereinbarung	14:45 - 15:45 Uhr 1,00
Junge Schlagsänger Kl. 6-10	2	Dienstag (bis Dezember)	13:45 - 14:45 Uhr Buntes und schön selbst gemacht
Baumkriecher Kl. 6-10	3	Montag	14:45 - 15:45 Uhr 1,00
Erst- und Zweitklässler Kl. 1-2	4	Montag	erst ab Januar wieder
Karten Kl. 5-10	5	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr Kugelstöße
Fit für PC Kl. 5-6	6	Montag	14:45 - 15:45 Uhr 1,00
Fit für PC Kl. 5-6	7	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr 1,00
Yoga Kl. 6-10	8	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr Turnhalle
Fliegerprojekt Kl. 5-8	9	Mittwoch	14:45 - 15:45 Uhr 1,04
Der Mikroskop reißt Kl. 5-7	10	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr 0,12
Junge Gartenfreunde Kl. 5-7	11	nach Abprache (wetterbedingt)	
Englischfahrt (für ausgewählte Schüler)	12	2. Halbjahr	nach Abprache
Töpfern bei Frau Zickler Kl. 5-6	13	Mittwoch	14:45 - 15:45 Uhr 0,12
Töpfern bei Frau Klötner Kl. 5-6	14	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr Werkraum Gemeinsam
Angewandte (Bäckerei) und vieles mehr Kl. 5-10	15	Mittwoch	14:45 - 15:45 Uhr 0,21 ab November
Werkstattstechnik Kl. 7-10	16	Montag	14:45 - 15:45 Uhr 0,22
Junge Profifotografen Kl. 5-8	17	Mittwoch	14:45 - 15:45 Uhr 0,03 ab März
Arbeitskreis Kl. 5-10	18	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr 2,00
Fit für die Matheprüfung Kl. 10	19	Termin nach Abprache	ab Oktober
Fit für die Physikprüfung Kl. 10	20	Termin nach Abprache	ab November
Fit für die Biologieprüfung Kl. 10	21	Termin nach Abprache	ab Januar
Schneiderröhre Kl. 6-10		Dienstag	13:15 - 15:15 Uhr Gymnasium
Uli an einem Kl. 5-8		Montag	14:15 - 15:15 Uhr Gymnasium
Robotik Kl. 7-10		Dienstag	13:15 - 14:15 Uhr Gymnasium
Entwerfen und Keyboard Kl. 5-10		Dienstag	13:15 - 15:15 Uhr Gymnasium

Schulflyer (Gym.)

Kooperationsvertrag



Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1, 01097 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 56465122
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de/blog
Twitter: @Bildung_Sachsen
Facebook: @SMKsachsen
Instagram: smksachsen
YouTube: SMKsachsen

Fotos:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Gestaltung:

Hi Agentur e.K.

Druck:

Digitaldruckerei Schleppers GmbH

Redaktionsschluss:

November 2021

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.